

# GN 5

Gebäudeinklinometer (Tiltmeter)



Der kompakte Gebäudeinklinometer GN 5 zeichnet sich durch genaue Neigungssensoren mit einem eingeschränkten Messbereich von  $\pm 5^\circ$  und einer Messwertauflösung von 0,02 mm/m aus und wird zur Erfassung von Neigungsänderungen an Bauwerken eingesetzt. Die Neigungsmesseinrichtung GN 5/1 ist mit einem Sensor für die Messachse x sowie einem Temperatursensor ausgerüstet und erfasst rechtwinklig zur Montagefläche Neigungen sowie als GN 5/2 als 2-achsiger Sensor in x und y Richtung.

Der Inklinometer ist mit einem Controller ausgestattet, in welchem die Kalibrierwerte verrechnet werden und eine Linearisierung der Sensoren 3. Ordnung erfolgt. Die Übertragung der Messwerte erfolgt digital mittels RS485, Protokoll GLÖTZL, und ermöglicht so die Installation in Form einer Kette. Die Übertragungslänge ist bis 1.000 m ohne Zwischenverstärker möglich. Für hochgenaue Messergebnisse empfehlen wir den GN 30 der kompromisslos präzise Messdaten liefert.

Technische Daten	GN 5/1	GN 5/2
Abmessung:	80x80x60 mm* oder nach Rücksprache	
Messachsen:	1	2
Messbereiche:	$\pm 5^\circ$	$\pm 5^\circ$
Auflösung:	$\pm 0,02$ mm/m	$\pm 0,02$ mm/m
Linearität:	$\pm 0,2$ % v.E.	$\pm 0,2$ % v.E.
Temperaturkoeffizient: Nullpunkt:	$< 5 \times 10^{-4}$ °/K	$< 5 \times 10^{-4}$ °/K
Temperaturkoeffizient: Empfindlichkeit:	$< 6,5 \times 10^{-3}$ °/K	$< 6,5 \times 10^{-3}$ °/K
Arbeitstemperatur:	-25 bis +85 °C	-25 bis +85 °C
Lagertemperatur:	-40 bis +85 °C	-40 bis +85 °C
Querempfindlichkeit:	$< 0,1^\circ$ bei $\pm 20^\circ$	$< 0,1^\circ$ bei $\pm 20^\circ$

\* in dieser Ausführung nur 1-achsig

## Messdatenerfassung

Für die Messdatenerfassung stehen folgende Geräte zur Verfügung:

- Automatische Erfassung mit einer digitalen Messanlage Typ MCC, die im festgelegten Zeitraster fortlaufend die Messwerte erfasst und speichert. Die Messwerte können auch direkt zu einem Rechner online übertragen oder in Zeitintervallen abgerufen werden. Die Auswertung erfolgt direkt nach Dateneingang durch das Auswerteprogramm GLA 8.

Zur Überwachung von Grenzwerten können entsprechende Alarm-Schwellenwerte gesetzt werden. Ebenso ist eine ereignisgesteuerte Messwertaufnahme möglich.

